


 12


EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG


 Anmeldenummer: 83104630.5


 Int. Cl.⁴: **F 17 C 3/02**



 Anmeldetag: 11.05.83



 Priorität: 11.06.82 DE 3222064


 Anmelder: **Philipp Holzmann AG, Taunusanlage 1, D-6000 Frankfurt 1 (DE)**
 Anmelder: **Gg. Noell GmbH, Schweinfurter Strasse 28, D-8700 Würzburg (DE)**



 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 21.12.83
 Patentblatt 83/51

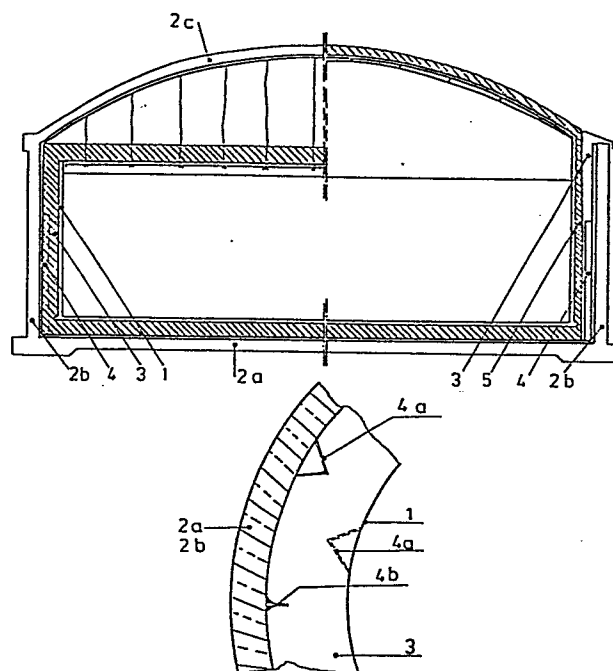

 Benannte Vertragsstaaten: **BE FR GB IT NL**


 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: 24.04.85 Patentblatt 85/17


 Erfinder: **Schäfer, Hans, Dr.-Ing., Grimmelshausenstrasse 13, D-6100 Darmstadt 12 (DE)**
 Erfinder: **Gaschler, Michael, Ing.(grad), Oherweg 17, D-2057 Reinbek (DE)**


Behälter zur Einlagerung von tiefgekühlten Flüssigkeiten.


 Es wird ein Behälter zur Einlagerung von tiefgekühlten Flüssigkeiten, insbesondere von verflüssigten Gasen beschrieben, der aus einem Stahlbeton-Außenbehälter (2a, 2b, 2c) und aus einem darin eingesetzten Stahl-Innenbehälter (1) besteht, wobei der Stahl-Innenbehälter auf einer Isolierung ruht und zwischen der äußeren Umfangsfläche des Stahl-Innenbehälters und der inneren Umfangsfläche des Außenbehälters ein ringförmiger Zwischenraum (3) vorhanden ist, der vollständig oder nur auf einem Teil seiner Dicke mit Isolierstoffen ausgefüllt ist. Um bei einem Riß des Stahl-Innenbehälters zu verhindern, daß die Flüssigkeit schwallartig in den Zwischenraum einströmt und örtlich hohe Belastungen des Stahlbeton-Außenbehälters verursacht, werden am Innenumfang des Außenbehälters und/oder am Außenumfang des Stahl-Innenbehälters mehrere in den Zwischenraum hineinragende schwallbremsende Körper (4) angebracht, die in radialer Richtung etwa ein Drittel der Breite des Zwischenraums einnehmen, vorzugsweise nur bis etwa zwei Drittel der Gesamthöhe des Zwischenraums reichen und in bevorzugter Ausgestaltung einen dreieckförmigen Querschnitt aufweisen.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0096235
Nummer der Anmeldung

EP 83 10 4630

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
P, Y	EP-A-0 069 051 (PHILIPP HOLZMANN) (Veröffentlicht 05.01.1983) * Auszug; Abbildung 1 *	1, 9	F 17 C 3/02
Y	DE-C- 584 051 (W. HAACK) * Seite 1, Zeilen 1-11, 36-56; Abbildungen 1, 2 *	3	
A	FR-A-2 253 185 (SHELL) * Seite 1, Zeilen 1-11; Seite 6, Zeile 38 - Seite 7, Zeile 10 *		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			F 15 D F 17 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 11-12-1984	Prüfer SIEM T.D.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			